

2019

Generali Racing Team Reglement



Autoren: Detlef Quade; Daniel Beyersdorf

BSG-Generali e.V.

01.01.2019

Inhaltsverzeichnis

Grundsatz:.....	2
Allgemeines:	2
Erläuterungen:	3
Rennablauf:.....	3
Eintreffen der Fahrer:.....	3
Norderstedt / Lüneburg:.....	3
Bispingen:.....	3
Kartverlosung:	4
Rennleitung:	4
Aufgaben der Rennleitung:	4
Strafkatalog:	4
Abschießen eines Fahrers:.....	4
Blockieren auf der Strecke:.....	5
Verstoß gegen das Mindestgewicht:.....	5
Verstoß beim Kartwechsel:.....	5
Schlussklärung:	5

Grundsatz:

- *Der Spaß und die Gesundheit der Fahrer stehen immer im Vordergrund.*
- *Den Anweisungen der Streckenbetreiber sind unverzüglich Folge zu leisten.*
- *Zu jeder Zeit ist der faire Umgang einzuhalten.*

Allgemeines:

- *Die Saison läuft vom 01.01 bis zum 31.12. eines jeden Jahres.*
- *In 2019 werden 16 Rennen an 11 Renntagen ausgetragen*
- *Die 3 schlechtesten Ergebnisse werden gestrichen (eine Nichtteilnahme zählt als Ergebnis)*
- *Die Renntermine werden rechtzeitig durch die Spartenleitung für die ganze Saison veröffentlicht.*
- *Vor den einzelnen Rennen werden die Spartenmitglieder aufgefordert sich für die Rennen anzumelden.*
- *Eine Anmeldung ist verbindlich und muss spätestens am Tag vor dem Rennen beim Spartenleiter eingegangen sein.*
- *Vor dem Rennstart ist das Startgeld zu entrichten.*
- *Freie Startplätze können an Gastfahrer vergeben werden.*
- *Mitgliedskarten von einzelnen Kartbahnen (Bispingen) sind am Renntag mitzuführen.*

Erläuterungen:

- *Gruppe A: die vorderen Fahrer in der aktuellen Tabelle.*
- *Gruppe B: die hinteren Fahrer in der aktuellen Tabelle.*
- *Rennleitung: Die Rennleitung wird vor jedem Rennen neu festgelegt:*

Rennablauf:

Eintreffen der Fahrer:

- *Die Fahrer sollten spätestens 30 Minuten vor Rennbeginn eintreffen.*
- *Vor dem Rennen werden wenn möglich und notwendig die Karts ausgelost.*
- *Das Mindestgewicht der Fahrer inklusive Rennbekleidung darf 95 Kilo nicht unterschreiten.*
- *Nach dem Rennen werden alle Fahrer gewogen.*

Norderstedt / Lüneburg:

- *Wenn aufgrund der gemeldeten Fahrer eine Aufteilung der Rennen notwendig wird, werden die Gruppen gleichmäßig nach der aktuellen Tabelle aufgeteilt. Bei einem ungeraden Fahrerfeld ist die Gruppe A größer.*
- *Die Qualifikation dauert jeweils 5 Minuten.*
- *Die Gruppe A startet zuerst mit der Qualifikation.*
- *Die Zeiten der Gruppe A und B ergeben die Startaufstellung.*
- *Die Rennen dauern 20 Minuten.*
- *Die Gruppe B startet zuerst.*

Bispingen:

- *Siehe hierzu den zur jeweiligen Saison veröffentlichten Rennablauf.*
- *Bei jedem Kartwechsel ist eine Mindeststandzeit von 30 Sekunden einzuhalten. Für die Einhaltung ist das Streckenpersonal bzw. die Rennleitung verantwortlich.*
- *Während der Qualifikation ist ein Kartwechsel nicht gestattet*
 - *Der Wechsel*
- *Ein Kartwechsel ist wie folgt durchzuführen:*
 - *Vor der Haltelinie muss das Kart zum stehen gebracht werden. Erst dann werden die 30 Sekunden Standzeit gestartet.*
 - *Mit dem Kart wird bis zum Wechselkart vorgefahren.*
 - *Die Gewichte sind vom Fahrer selbstständig umzubauen.*
 - *Der Transponder und die Startnummer werden vom Bahnpersonal gewechselt.*
 - *Nach Ablauf der 30 Sekunden wird durch den Rennleiter die Starterlaubnis erteilt.*
- *Mit jedem Kart sind mindestens 5 vollständige Runden zu fahren.*
 - *Die Wechselrunde wird dem Kart zugeordnet mit der längsten gefahrenen Strecke in dieser Runde.*
 - *Aktueller Stand: Indoor = Kartwechselrunde gehört zum alten Kart.*
 - *Aktueller Stand: Outdoor = Kartwechselrunde gehört zum neuen Kart.*

Kartverlosung:

- Sollte eine Kartverlosung notwendig werden, wird die Verlosung wie folgt stattfinden:
- Vor der Qualifikation werden die Karts sowohl für die Qualifikation als auch für das Rennen verlost.
- Jeweils für die Qualifikation und dem Rennen gibt es eine Lostrommel.
- Jeder Fahrer zieht eine Nummer aus jeder Lostrommel.
- Die Nummern sind die Positionen der Karts in der Boxengasse.
 - Beispiel: Fahrer A zieht für die Qualifikation die Nummer 4 und für das Rennen die Nummer 7. Für die Qualifikation bekommt der Fahrer das Kart das an der 4 Stelle steht. Für das Rennen bekommt er das Kart das an der 7. Stelle steht.

Rennleitung:

- Die Rennleitung wird vor jedem Rennen neu festgelegt.
- Für jedes Rennen werden 2 Fahrer die nicht fahren als Rennleitung ernannt.
- In Bispingen entfällt diese Regelung.

Aufgaben der Rennleitung:

- Überwachung des Rennverlaufs.
- Mögliche Verstöße festhalten und der Spartenleitung melden.
- Unterstützung der Streckenposten bei Übereindungen.
- Nach dem Rennen eventuelle Strafen mit der Spartenleitung besprechen und festlegen.

Strafkatalog:

Grundsätzlich können Strafen nur durch die Spartenleitung(2019, Detlef Quade, Frank Corts, Thorsten Pellnath) ausgesprochen werden. Sämtliche Strafen können auf Bewährung ausgesetzt werden. Sie Spartenleitung kann vor einer Strafe eine Verwarnung aussprechen. Der Strafkatalog kann während der laufenden Saison durch die Spartenleitung angepasst werden. Eine Zustimmung der Spartenmitglieder ist nicht erforderlich.

Abschießen eines Fahrers:

- Bis zu 5 Punkte Abzug nach dem Rennen (Minuspunkte sind möglich)
- Strafpunkte sind unabhängig der Streichresultate zu bewerten.
- Das mutwillige Anschieben vor einer Kurve, das ein deutliches Verlassen der Ideallinie zur Folge hat, kann als „Abschießen eines Fahrers gewertet werden.

Blockieren auf der Strecke:

- Für das Blockieren trotz Blauer Flaggen bzw. eindeutigen Signalen der Rennleitung während des Rennens bzw. Kartwechsel wird der Fahrer mit einer „Stop and Go“-Strafe bestraft. Bei einer nachträglichen Bestrafung wird dem Fahrer eine Runde abgezogen.

Verstoß gegen das Mindestgewicht:

- Pro angefangenes Kilo wird eine Sekunde pro Rennrunde auf das Ergebnis angerechnet.
 - Beispiel: 95 Kilo Mindestgewicht, der Fahrer hat 94 KG und es sind 20 Runden im Rennen gefahren worden, das ergibt eine Zeitstrafe von 20 Sekunden..

Verstoß beim Kartwechsel:

- Überfahren der Haltelinie = 5 Sekunden Zeitstrafe (wird sofort beim Kartwechsel aufgerechnet)
- Überfahren der Boxenausfahrtlinie = Durchfahrtstrafe
- Pflichtwechsel nicht durchgeführt = Disqualifikation
- Kartwechsel nicht im Rundenfenster absolviert = Eine Runde Abzug vom Rennergebnis

Schlussklärung:

Bild- und Videomaterial, welches im Rahmen der Veranstaltung von Fahrern seitens der BSG-Generali e.V. erstellt wird oder diesem zur Verfügung gestellt wird, dürfen ausdrücklich durch den Veranstalter zu Werbezwecken verwendet werden. Dies gilt auch für Veröffentlichungen im Internet. Die Namen der im Jahr teilnehmenden Personen werden auf der Homepage der BSG veröffentlicht. Jeder teilnehmende Fahrer erklärt sich mit seiner Teilnahme am Rennen hiermit einverstanden.